

aus der Dresdner Hütte zur Weiterverarbeitung an einen Glasschneider in Kassel gegangen und von dort nach Thüringen an den Weimarer Hof geliefert worden sein; doch das ist in verschiedener Hinsicht wenig wahrscheinlich. Freilich ist unter den Dresdner Glasschneidern bisher keiner zu finden gewesen, der figürlichen Schnitt derart gut auszuführen wußte.

Den Abschluß dieses zweiten Bandes der Glassammlung Krug bildet eigentümlicher Weise ein Deckpokal mit Hochschnitt, dessen Material nicht Glas, sondern der Halbedelstein Rauchtropas ist (Kat. 762). Bei dieser technisch exquisiten Arbeit des „Königl. Preuss. Hof-Steinschneider Friedrich Siebenhaar zu Warmbrunn in Schlesien“, die laut Inschrift zwischen 1870 und 1879 entstand, ist kaum zu leugnen, daß sie, trotz ihres rein historisierenden Charakters (der sich auch in der Wiederaufnahme alter Hochschnitt-Tradition zeigt), heute schon wieder als ein Objekt von völlig eigenständigem ästhetischen Wert zu erfassen und zu würdigen ist.

Sabine Baumgärtner

#### BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Karl Feuchtmayr/Alfred Schädler: *Georg Petel 1601/2 – 1634*. Mit Beiträgen von Norbert Lieb und Theodor Müller. Berlin, Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft 1973. 240 S., 271 Abb. auf Taf. DM 130,—.

Vorwort von Theodor Müller. — Karl Feuchtmayr: Aufsätze und Studien zu Georg Petel (Neudrucke). — Ders.: Der Pálffy-Kruzifixus. — Norbert Lieb: Lebensgeschichte Georg Petels. — Theodor Müller: Zum Werk Georg Petels. — Alfred Schädler: Das Werk Georg Petels, Kritischer Katalog. — Franziska Jaeger: Quellen zum Leben und Werk Georg Petels, Literaturverzeichnis.

Gabriel Fournier: *Châteaux, villages et villes d'Auvergne au XVe siècle – d'après l'Armorial de Guillaume Revel*. Bibliothèque de la Société française d'archéologie, 4. Genf, Droz S. A. 1973. 145 S. mit 284 Abb. auf Taf.

Wilhelm Fraenger: *Jörg Ratgeb. Ein Maler und Märtyrer aus dem Bauernkrieg*. Dresden, Verlag der Kunst 1972. 288 S., mit 110 Abb. auf Taf., davon 24 Farbtaf. im Text.

Christoph Luitpold Frommel: *Der römische Palastbau der Hochrenaissance*. Römische Forschungen der Bibliotheca Hertziana, Bd. XXI. Tübingen, Verlag Ernst Wasmuth 1973. Bd. 1 Text: XI, 206 S.; Bd. 2 Katalog: 365 S.; Bd. 3 Tafeln: XVIII S., 200 S. Taf. mit 736 Abb. DM 330,—.

Kaspar Gartenhof: *Brückenau 1747–1962. Ein Jahrhundert aus der Geschichte des Bades an der Sinn*. Mainfränkische Hefte, Bd. 58/1973. Würzburg, Freunde Mainfränkischer Kunst u. Geschichte e. V. 1973. 208 S., 1 Farbtaf., 2 Taf., 24 S. Taf. DM 10,— (Vorzugspr. DM 7,—).

Virgilio Gilardoni: *I Monumenti d'Arte e di Storia del Canton Ticino, Vol. 1: Locarno e il suo Circolo (Locarno, Solduno, Muralto e Orselina)*. I Monumenti d'Arte e di Storia della Svizzera. Basel, Birkhäuser Verlag 1972. XVI, 544 S. mit 589 Abb. im Text.

Jürgen Glaesemer: *Paul Klee. Handzeichnungen I. Kindheit bis 1920*. Sammlungskataloge des Berner Kunstmuseums. Bern, Verlag Stämpfli + Cie 1973. 312 S. mit 690 Abb. im Text.

Joachim Güth/Werner Habicht/Alfred Höck/Hermann Keuth: *Materialsammlung I. Siedlungen – Gehöfte – Gebäude*. Veröffentlichungen des Instituts für Landeskunde des Saarlandes, Bd. 21. Saarbrücken, Institut für Landeskunde 1973. 96 S., 82 S. Taf.

Roar Hauglid: *Norske Stavkirker. Dekor og Utstyr*. Reihe „Norske Minnesmerker“, hrsg. v. Zentralamt d. Denkmalpflege in Norwegen. Oslo, Dreyers Forlag 1973. 458 S. mit 381 Abb. im Text, 9 Farbtaf., 39 Taf. Maßzeichnungen.

Luke Herrmann: *British Landscape Paintings of the Eighteenth Century*. London, Faber & Faber 1973. 151 S., 120 S. Taf. £ 15.00.

## A U S T E L L U N G S K A L E N D E R

AARAU Kunsthau. Bis 24. 3. 1974: Schweiz im Bild – Bild der Schweiz. Landschaften seit 1800.

ARNHEM Gemeentemuseum. 23. 3. – 5. 5. 1974: Peter Blake.

BAMBERG Neue Residenz. Bis 7. 4. 1974: Phantastischer Realismus in Mainfranken.

BAUSCHLOTT Schloß. Bis 31. 3. 1974: Felix Goll – Farbe, Form und Geste.

BERLIN Staatl. Museen zu Berlin, Altes Museum. März 1974: Julius Schnorr v. Carolsfeld – Zeichenkunst der deutschen Romantik.

Bauhaus-Archiv. Bis 21. 4. 1974: Johannes Itten – Der Unterricht.

BIELEFELD Kunsthalle. Bis 21. 4. 1974: Die Bilderfabrik – populärer Wandschmuck 1875 bis 1973.

Kulturhistorisches Museum. Bis 24. 3. 1974: Karel Niestrath (1896–1971) – Bildwerke.

BONN Städt. Kunstmuseum. Bis 7. 4. 1974: Bilder von Raimund Girke.

BRAUNSCHWEIG Kunstverein. Bis 7. 4. 1974: Hommage à Picasso und Picasso-Grafik.

BREMEN Kunsthalle. 17. 3. – 28. 4. 1974: Bilderbogen – Deutsche populäre Druckgraphik des 19. Jahrhunderts. – 23. 3. – 21. 4. 1974: Meisterwerke aus dem Musée Vivenel, Compiègne.

Paula Becker-Modersohn-Haus. Bis 7. 4. 1974: Zeichnungen von Klaus Vögelsang. – Bilder von Lo Beyer und H. Huldreich Büttner.

DARMSTADT Kunstverein, Kunsthalle. Bis 31. 3. 1974: Naive Kunst – Sammlung Novotny.

DEN HAAG Mauritshuis. Bis 28. 4. 1974: Gerard Ter Borch.

DÜSSELDORF Kunstmuseum. 22. 3. – 7. 5. 1974: Karl Gerstner – Prinzip Seriell.

DUISBURG Wilhelm-Lehmbruck-Museum. Bis 15. 4. 1974: Henry Moore – Das gesamte grafische Werk. – 17. 3. – 28. 4. 1974: Gemälde von Howard Kanovitz, New York.

ESSEN Museum Folkwang. Bis 31. 3. 1974: HA Schult. – Neuerwerbungen der Graphik aus eigenem Besitz.

FRANKFURT: Kunstverein. März 1974: Duane Michals – Fotosequenzen.

Galerie Daberkow. März 1974: Grafik und Aquarelle von Monika Rohrmus.

Graphisches Kabinett Karl Vonderbank. 20. 3. – 19. 4. 1974: F. Dahmen.

Städtisches Galerie u. Städtisches Kunstinstitut. Bis 5. 5. 1974: Präraffaeliten

– Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Tapisserien, Bücher. – Nazarener – Zeichnungen. Dali – Gemälde, Zeichnungen, Radierungen 1926–1971.

GÖTTINGEN Kunstsammlung der Universität. Bis 28. 4. 1974: William Hogarth – Das grafische Werk.

HAMBURG Kunsthalle. 15. 3. – 21. 4. 1974: Collagen und Zeichnungen von Robert Michel u. Ella Bergmann: Zwei Konstruktivisten. – Zeichnungen, Photographien und Modelle von Tomitaro Nachi – Ein Konstruktivist der Op-Art.

HANNOVER Kestner-Museum. 14. 3. – 18. 5. 1974: Wilhelm Wagenfeld – Design (50 Jahre Mitarbeit in Fabriken).

Kestner-Gesellschaft. März 1974: Zeichnungen und Radierungen von Alfred Hrdlicka – Radierungen von Uwe Bremer.

HOECHST Jahrhunderthalle. Bis 5. 4. 1974: Max Beckmann – Druckgraphik aus dem Besitz eines süddeutschen Sammlers.

KAISERSLAUTERN Pfalzgalerie. Bis 31. 3. 1974: Heinrich Maria Davringhausen. – Graphiken von M. C. Escher. – Ab 27. 3. 1974: Mac Zimmermann – Freunde und Schüler. – Bernd Kastenholz.

KÖLN Wallraf-Richartz-Museum. 30. 3. – 3. 6. 1974: Von Géricault zu Toulouse-Lautrec – Graphische Zyklen aus Privatbesitz. – 30. 3. – 30. 6. 1974: Vor Stefan Lochner – Die Kölner Maler von 1300 bis 1430. – 30. 3. – 14. 7. 1974: Das Werk Wilhelm Leibls im Wallraf-Richartz-Museum. – Ab 30. 3. 1974: Geschenke zum Jubiläum. Ausstellungen aus Anlaß des 150jährigen Bestehens.

Galerie Boissière. Bis 6. 4. 1974: Graphik von Claude Weidbruch.